

Ducera Liquid B

Material-Nr		Version	1.1 / DE
Spezifikation	158223	Überarbeitet am	24.06.2008
VA-Nr		Druckdatum	24.10.2008
		Seite	1 / 6

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG**Produktinformation**

Handelsname	:	Ducera Liquid B
Firma	:	DeguDent GmbH Postfach 1364 D-63403 Hanau
Telefon	:	+49 (0)6181/59-5767
Telefax	:	+49 (0)6181/59-5879
Email Adresse	:	SDB@degudent.de
Notrufnummer	:	+49 (0)180 / 23 24-555
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung	:	Nur zum dentalen Gebrauch.

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Weitere Sicherheitshinweise für Mensch und Umwelt
entfällt

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**Chemische Charakterisierung**

Die Zubereitung enthält:
Aromaöl

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe

- **Natriumhydroxid** < 0,5%
CAS-Nr. 1310-73-2 EG-Nr. 215-185-5
C; R35
- **Polypropylenglykol**
CAS-Nr. 25322-69-4

Texte der R-Sätze siehe Kapitel 16

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte oder getränkte Kleidung ausziehen.

Einatmen

Betroffene an die frische Luft bringen.

Hautkontakt

Mit viel Wasser abwaschen.

Ducera Liquid B

Material-Nr		Version	1.1 / DE
Spezifikation	158223	Überarbeitet am	24.06.2008
VA-Nr		Druckdatum	24.10.2008
		Seite	2 / 6

Augenkontakt

Bei geöffnetem Lidspalt sofort mindestens 10 Minuten gründlich mit viel Wasser spülen.
Augenarzt vorstellen.

Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen lassen.
Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**Geeignete Löschmittel**

Sprühwasser, Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO₂)

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Die bei Bränden übliche Schutzausrüstung verwenden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht in folgende Kompartimente gelangen lassen:

Gewässer

Grundwasser

Abwasser

Verfahren zur Reinigung

Mechanisch mit saugfähigem Material aufnehmen und in geeignetem Behälter sammeln.
Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Geeignetes Bindematerial: Universalbinder

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**Handhabung****Hinweise für sichere Handhabung**

Objektabsaugung.

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Im Originalgebinde fest verschlossen aufbewahren.

Ungeeignete Materialien

Aluminium, Zinn, Zink

Lagerstabilität

Vor Frost schützen.

Empfohlene Lagerungstemperatur:

Ducera Liquid B

Material-Nr		Version	1.1 / DE
Spezifikation	158223	Überarbeitet am	24.06.2008
VA-Nr		Druckdatum	24.10.2008
		Seite	3 / 6

> 10 °C

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**• **Natriumhydroxid**

CAS-Nr.	1310-73-2	EG-Nr.	215-185-5
Grenzwerte			(DFG MAK)
	Kein MAK-Wert festgelegt.		

• **Polypropylenglykol**

CAS-Nr.	25322-69-4		
Grenzwerte			(DFG MAK)
	Kein MAK-Wert festgelegt.		
Grenzwerte			Flüssige Komponente bei der Metallverarbeitung:(DFG MAK)

Technische Schutzmaßnahmen

Objektabsaugung.

Persönliche Schutzausrüstung**Handschutz**

Handschuhmaterial	PVC
Materialstärke	0,5 mm
Durchdringungszeit	480 min
Methode	Quelle: GESTIS-Stoffdatenbank (Gefahrstoffinformationssystem der gewerblichen Berufsgenossenschaften)

Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen:

beständig gegen Alkalien

Handschuhmaterial	Polychloropren (CR)
Materialstärke	0,5 mm
Durchdringungszeit	480 min
Methode	Quelle: GESTIS-Stoffdatenbank (Gefahrstoffinformationssystem der gewerblichen Berufsgenossenschaften)

Handschuhmaterial	Butylkautschuk
Materialstärke	0,5 mm
Durchdringungszeit	480 min
Methode	Quelle: GESTIS-Stoffdatenbank (Gefahrstoffinformationssystem der gewerblichen Berufsgenossenschaften)

Handschuhmaterial	Fluorkautschuk (FKM)
Materialstärke	0,4 mm
Durchdringungszeit	480 min
Methode	Quelle: GESTIS-Stoffdatenbank (Gefahrstoffinformationssystem der gewerblichen Berufsgenossenschaften)

Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

vorbeugender Hautschutz

Regelmäßig Hautschutzcreme verwenden.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz

Ducera Liquid B

Material-Nr		Version	1.1 / DE
Spezifikation	158223	Überarbeitet am	24.06.2008
VA-Nr		Druckdatum	24.10.2008
		Seite	4 / 6

Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

Schutzmaßnahmen

Bei Möglichkeit des Kontaktes der Haut / Augen ist der angegebene Handschutz / Augenschutz / Körperschutz zu verwenden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Erscheinungsbild**

Form	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	fruchtig

Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert	ca. 13	
	Medium:	Wasser
Dichte	ca. 1,15 g/cm ³	
Wasserlöslichkeit	löslich	

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Stoffe	Ammoniumsalze
Gefährliche Zersetzungsprodukte	keine bekannt

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Tierexperimentelle Untersuchungen mit dieser Zubereitung liegen nicht vor.

Hautreizung	Die Gefahr von Reiz- / Ätzwirkung an der Haut wird aufgrund des pH-Wertes angenommen.
Augenreizung	Die Gefahr von Reiz- / Ätzwirkung an der Haut und von ernsten Augenschäden werden aufgrund des pH-Wertes angenommen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)****Verhalten in Umweltkompartimenten****Ökotoxische Wirkungen**

Ökotoxikologische Untersuchungen mit dieser Zubereitung liegen nicht vor.

Ducera Liquid B

Material-Nr		Version	1.1 / DE
Spezifikation	158223	Überarbeitet am	24.06.2008
VA-Nr		Druckdatum	24.10.2008
		Seite	5 / 6

Weitere Angaben zur Ökologie

Weitere Angaben

Nicht in Abwasser, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**Produkt**

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Ungereinigte Verpackungen

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**Landtransport ADR/RID/GGVSE**

Klasse	8
Gefahrzettel	8
UN-Nr.	1824
Verpackungsgruppe	II
Warntafel	80 / 1824
Bezeichnung des Gutes (Technischer Name)	
NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG	

Seeschifftransport IMDG-Code/GGVSee

Klasse	8
UN-Nr.	1824
Verpackungsgruppe	II
EmS	F-A, S-B
Richtiger technischer Name (Korrekte Bezeichnung des Gutes)	
SODIUM HYDROXIDE SOLUTION	

Lufttransport ICAO-TI/IATA-DGR

Klasse	8
UN-Nr.	1824
Verpackungsgruppe	II
Richtiger technischer Name (Korrekte Bezeichnung des Gutes)	
Sodium hydroxide solution	

Binnenschifftransport ADN/ADNR/GGVBinSch

Klasse	8
Gefahrzettel	8
UN-Nr. / Stoffnummer	1824
Verpackungsgruppe	II
Bezeichnung des Gutes (Technischer Name)	
NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG	

Verladehinweise/Bemerkungen

IATA_C	ERG-Code 8L
IATA_P	ERG-Code 8L
IMDG	Getrennt von Säuren.

Ducera Liquid B

Material-Nr		Version	1.1 / DE
Spezifikation	158223	Überarbeitet am	24.06.2008
VA-Nr		Druckdatum	24.10.2008
		Seite	6 / 6

15. VORSCHRIFTEN**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien**

Sonstige Angaben Gemäß Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG):
keine Kennzeichnung

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse NWG - nicht wassergefährdend
Einstufung nach VwVwS, Anhang 4

16. SONSTIGE ANGABEN**Texte der R-Sätze**

- **Natriumhydroxid**

R35 Verursacht schwere Verätzungen.

Weitere Information

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.